



15. Rosenheimer Bauernherbst in Wasserburg eröffnet

Beitrag

Am helllichten nachmittag im schmucken Innenhof vom Hotel Fletzinger in der gleichnamigen Gasse in Wasserburg wurden Brot, Wurst und Fische kredenzt. Anlass für dieses schmackhafte Ereignis war die heurige Eröffnung des inzwischen 15. Rosenheimer Bauernherbstes. Dieser beginnt traditionell mit dem Ende des Rosenheimer Herbstfestes und er dauert bis zum Festtage des Heiligen Leonhard am 6. November. Über 500 Veranstaltungen werden dabei über den Landkreis Rosenheim hinaus angeboten.

Landwirtschaft, Gastronomie, Tourismus, Gemeinden sowie die Bäcker- und Metzger-Innungen tragen gemeinsam zum Gelingen des Bauernherbstes bei. Die Koordination der Aktivitäten und Kalendererstellung hat auch in diesem Jahr der Verein zur Förderung der Regionalentwicklung im Raum Rosenheim mit seinem Vorsitzenden Sebastian Friesinger übernommen. Friesinger freute sich bei der Begrüßung in Wasserburg, dass das Interesse am Rosenheimer Bauernherbst enorm stark ist und weit über den Landkreis hinaus wahrgenommen wird. Sein besonderer Gruß galt vielen Bürgermeistern, den Vertretern der Sparkasse und der Volks- und Raiffeisenbanken, der Molkereien, des Bauernverbandes und des Tourismusverbandes Chiemsee-Alpenland. Ein großes Dankeschön sagte Friesinger den vielen Sponsoren, die durch zum Beispiel Ludwig Feiler von der Chiemsee-Schiffahrt vertreten waren. Ehe aufgetischt wurde, wurden der Kalender sowie die heurigen Bauernherbst-Produkte vorgestellt.

76 Seiten hat der heurige Bauernherbst-Kalender. Da steckt viel Herzblut und Regionalität drinnen, für das Zustandekommen danke ich dem Amt für Landwirtschaft, dem Bauernverband und ganz besonders meiner Mitarbeiterin Suzi Strigl. Dass wir auch Angebote außerhalb unseres Landkreises aufgenommen haben, zeigt sich zum Beispiel am 3. Tullinger Bauernhiagst, der am 16. September stattfindet, so der RegRo-Vorsitzende. Eigens aufgeführte Wochen- und Bauernherbst-Märkte, unter anderem mit der Rosenheimer Schmankerlstraße am Freitag, 21. September sowie eigene Rubriken der Bauernherbst-Wirte und der Hof-Cafes sorgen für ein vielfältiges Markt- und Wirtshaus-Angebot. Extra Aufstellungen zu Veranstaltungen an Erntedank, Kirchweih und um Leonhardi machen die große Anzahl an Veranstaltungs- und Aktions-Angeboten übersichtlicher. Wolfgang Sattelberger als Obermeister der Rosenheimer Bäckerinnung stellte das heurige Bauernherbst-Brot vor, das im Jahr der Kastanie in verschiedenen Variationen von den

Mitgliedsbetrieben erstellt wurde. Zum Probieren gab es ein Dinkel-Trocken-Mischbrot mit Kastanien, das –so Wolfgang Sattelberger- am besten mit Käse und Rotwein schmeckt. Theresa Albrecht, stellvertretende Kreisvorsitzende vom Hotel- und Gaststättenverband und gelernte Metzgermeisterin stellte die handwerklich selbstgemacht Bauernherbst-Wurst vor. Diese ist eine heißgelagerte Dauerwurst in Spitzenqualität, die über aromatischem Buchenholz geräuchert ist. Der größte Vorteil der handlich abgepackten Wurst ist es, dass diese ohne Kühlung gut haltbar und damit für Herbst- oder Bergwanderungen bestens geeignet ist. Erstmals ergänzt wurden beim Bauernherbststart Brot und Wurst von Fischen. Anna Steinbacher als gelernte Köchin und Chefin des Hotels Fletzinger in Wasserburg erklärte, dass die verschiedenen Forellenarten aus heimischen Gewässern ihres Vaters stammen. –Die extensive Fischzucht in Gunzenham bei Halfing sorgt dafür, dass die Fische wenig Fett und viel muskulöses Fleisch haben. Vorteilhaft ist auch, dass die Fischteiche mit Wasser aus sechs eigenen Quellen gespeist werden–, sagte Anna Steinbacher, die in ihrem Hause vom offenen Frühstück bis zu individuell vereinbarten Veranstaltungen voll auf Regionalität setzt. Voll des Lobes ob der Aktivitäten der Bauernherbst-Verantwortlichen und der zu erwartenden Köstlichkeiten äußerte sich stellvertretender Landrat Sepp Huber. Er sagte: –Der Bauernherbst ist eine tolle Sache für die heimische Landwirtschaft, für die Gastronomie und letztlich für den gesamten Tourismus. Der Landkreis unterstützt die Aktivitäten gerne–. Alsdann konnten sich die Teilnehmer der Eröffnung von den schmackhaften Produkten selbst überzeugen. Der Bauernherbst-Kalender ist ab sofort und kostenlos bei den Volksbanken Raiffeisenbanken im Landkreis Rosenheim sowie bei den Gemeinden und Tourist-Informationen erhältlich. Ein besonderer Dank galt in diesem Zusammenhang allen heimischen Molkereien, die die Kalender bis nach Niederbayern zur Verteilung gebracht haben.

Foto/s: Hätzelsperger – Bei der Eröffnung des 15. Rosenheimer Bauernherbstes in Wasserburg von links: Bäcker-Innungsmeister Wolfgang Sattelberger, stv. Landrat Sepp Huber, Theresa Albrecht für die Metzgerinnung, RegRo-Vorsitzender Sebastian Friesinger und Anna Staudacher vom Hotel Fletzinger.

Weitere Informationen: www.bauernherbst.de











Gemeinde Samerberg

Wir stellen ein!

**Mitarbeiter/in für die Verwaltung:
Finanz- und Hauptverwaltung
Teilzeit / Vollzeit**

Bewerbungen:
Gemeinde Samerberg, Dorfplatz 3,
83122 Samerberg
gemeinde@samerberg.de
Infos: Andreas Müllinger 08032 / 989 40



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Rosenheim
3. wasserburg